



15. Juli 2022

Inklusives Zentrum in Wendlingen eröffnet

BruderhausDiakonie und Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar haben ihren gemeinsamen Neubau eingeweiht.

Wendlingen (bd) — Nach knapp zweijähriger Bauzeit haben die BruderhausDiakonie Region Stuttgart und die Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am 15. Juli 2022 ihren gemeinsamen Neubau in der Stadtmitte von Wendlingen am Neckar in Betrieb genommen. In dem Gebäude befinden sich das Johannesforum der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen mit multifunktionalem Saal, Büros, Gemeinschafts- und Küchenräumen sowie das neue Unterstützungszentrum Wendlingen der BruderhausDiakonie. Das Unterstützungszentrum umfasst Wohnangebote für 23 Menschen mit Behinderung und zwölf Tagesstrukturplätze. Es bietet Arbeitsplätze für Fach- und Nichtfachkräfte in der Pflege, Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderung.

„Die Entscheidung, dieses Projekt zu wagen, war im ersten Moment vor allem eine Entscheidung für den Standort in der Stadtmitte“, berichtete Diakonin Bärbel Greiler-Unrath bei der Eröffnungsfeier. „Dieser zentrale Ort gibt der Kirchengemeinde geradezu einen Auftrag: Seid eine sichtbare Kirche – ein Zentrum mitten im Zentrum.“ Der Neubau wurde auf dem Gelände der ehemaligen Johanneskirche erbaut und besteht aus vier Stockwerken mit 1430 Quadratmetern Nutzfläche für die BruderhausDiakonie und 850 Quadratmetern für die Evangelische Kirchengemeinde. Die zentrale Lage fördert die Integration der Menschen mit Behinderung in das Gemeinwesen sowie die Zusammenarbeit mit Vereinen, Kulturschaffenden und weiteren Akteuren in Wendlingen.

Pfarrer Prof. Dr. Bernhard Mutschler, Theologischer Vorstand der BruderhausDiakonie, sieht dem künftigen Zusammenleben gespannt entgegen. „Wir wissen nicht, wie es uns ergehen wird auf dem gemeinsamen Weg. Aber wir alle wissen, dass Inklusion und die Wertschätzung von Vielfalt notwendige Bestandteile einer lebenswerten Gesellschaft sind, in der Menschen sein dürfen, wie sie sind und wer sie sind.“ Ein multiprofessionelles Fachkräfteteam der BruderhausDiakonie unterstützt die Bewohner des Unterstützungszentrums im Alltag mit umfassenden Assistenzleistungen, damit diese eine selbstständige Lebensführung entwickeln und selbstbestimmt am Leben in der Gesellschaft teilhaben können. Julianna Toldi, Hausleitung Unterstützungszentrum Wendlingen, hob das „gemeinsame Miteinander mit Bürgermeister, Kirche und Wendlinger Bürgern“ hervor. Dies schaffe gute Voraussetzungen, Schlagworte wie Selbstbestimmung, Normalitätsprinzip und Zentralisierung mit Inhalt und Leben zu füllen.

Für Hans-Georg Class, zweiter Vorsitzender der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen, gleicht die Kernbotschaft des Hauses einer Einladung, das Miteinander in der Stadt über konfessionelle, gesellschaftliche und persönliche Begrenzungen hinaus offen und inklusiv zu gestalten. Der Esslinger Landrat Heinz Eininger dankte den Bauherren für ihr Engagement: „Mit diesem Bauprojekt ermöglichen Sie Teilhabe für alle am gesellschaftlichen und gemeinschaftlichen Leben in Wendlingen und bereichern die Stadt mit einem qualitätsvollen Bau sowie einer hochwertigen Einrichtung gleichermaßen.“

Die ersten Menschen mit Behinderung ziehen voraussichtlich Ende Juli in das Unterstützungszentrum ein. Im Johannesforum finden Seelsorge, Kultur, Musik- und Bildungsveranstaltungen sowie Gottesdienste für alle Wendlinger Bürgerinnen und Bürger statt. Darüber hinaus haben die Gruppen und Chöre der Kirchengemeinde dort eine neue Heimat.

Die Baukosten betragen insgesamt 8,3 Millionen Euro. Davon entfallen 4,5 Millionen Euro auf das Unterstützungszentrum der BruderhausDiakonie, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg fördert dieses mit rund 1,46 Millionen Euro. Für das Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde werden 3,8 Millionen Euro investiert. Zuschüsse hierfür gibt es von der Evangelischen Landeskirche Württemberg und vom Kirchenbezirk Nürtingen.

Kontakt:

Ute Schwarzkopf-Binder
0151 6891112

ute.schwarzkopf-binder@bruderhausdiakonie.de

Seite 2 von 2 Pressemitteilung

Foto 1:

von links nach rechts

Julianna Toldi, Hausleitung Unterstützungszentrum Wendlingen, BruderhausDiakonie, Ute Schwarzkopf-Binder, Leitung Region Stuttgart, BruderhausDiakonie, Diakonin Bärbel Greiler-Unrath, Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar, Pfarrer Prof. Dr. Bernhard Mutschler, Theologischer Vorstand, BruderhausDiakonie, Peter Wild, Bauleiter, WILD-ARCHITEKTEN PartGmbH, Rainer Streule Architekt, Drei Architekten Planungsgesellschaft mbH, Hans-Georg Class, Zweiter Vorsitzender, Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar, Pfarrer Peter Brändle, Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar, Arnfried Braun, Projektsteuerung Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Foto 2:

Einen Tischkicker schenkte Architekt Rainer Streule der Baugemeinschaft Johannesforum: von links nach rechts

Pfarrer Peter Brändle, Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar, Prälatin Gabriele Arnold, Evangelische Landeskirche in Württemberg als Gast, Julianna Toldi, Hausleitung Unterstützungszentrum Wendlingen, BruderhausDiakonie, Rainer Streule, Architekt, Drei Architekten Planungsgesellschaft mbH, Hans-Georg Class, zweiter Vorsitzender Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar, Diakonin Bärbel Greiler-Unrath, Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar, Ute Schwarzkopf-Binder, Leitung Region Stuttgart, BruderhausDiakonie

(Bildnachweis: Andreas Weise)